

**2. Bundesliga Mitte**

Ganz im Steirer-Look präsentiert sich SG Wolfsberg zum Auftakt der 2. Bundesliga Mitte. Maria Schachinger und Gernot Zechner tragen 3,5 Punkte zur Tabellenführung der Kärntner bei. Gut gestartet ist auch Straßenbahn und Styria mit je 2 Siegen.

Gleich zum Auftakt zeigt sich Wolfsbergs Team in blendender Form und meldet seine Aufstiegsambitionen mit einem 4,5:1,5 Sieg gegen Trofaiach/Niklasdorf an. Der steirische Hoffnungskaderspieler Maria Schachinger, seit der vergangenen Saison in Diensten der Kärntner, zerlegt dabei mit Schwarz den internationalen Meister Vladimir Bukal lehrbuchmäßig. Der zweite Steirer im Team, Gernot Zechner, will da nicht nachstehen und führt ein vorteilhaftes Endspiel gegen Gerd Mitter klar zum Sieg. Ein zweiter Sieg im Ausmaß von 4:2 gegen Sauwald bringt Wolfberg mit 8,5 Punkten die Tabellenführung. Zechner kommt zum zweiten Sieg, Schachinger remisiert gegen Alexander Kirschner.

Blendend in Form sind zum Auftakt auch Straßenbahn und Styria. Die beiden Grazer Vereine gewinnen beide Wettkämpfe. Straßenbahn schlägt Fürstenfeld und St. Veit jeweils mit 4:2. Styria gewinnt mit dem gleichen Resultat gegen Ansfelden und gegen die Gastgeber aus St. Valentin mit 3,5:2,5. Stefan Steiner gewinnt für Straßenbahn beide Partien.

Licht und Schatten wechseln bei den anderen steirischen Vereinen. Fürstenfeld rehabilitiert sich mit seiner jungen Truppe nach der Niederlage gegen Straßenbahn mit einem 3,5:2,5 im nächsten Steirerduell gegen Gleisdorf. Attila Gergacz holt den Siegpunkt gegen Ronald Frosch. Die Gleisdorfer ihrerseits gewinnen in Runde 1 gegen St. Veit überzeugend mit 4:2 und liegen als drittbestes Team aus der Steiermark auf Rang 5.

Unmittelbar dahinter folgt Austria. Der dritte Grazer Verein gewinnt mit dem letzten Aufgebot gegen St. Valentin knapp und letztlich glücklich mit 3,5:2,5. Tags darauf kann die Truppe von Obmann Kurt Fahrner einige gutestellungen nicht nützen und muss alle Verteidigungsregister ziehen um die Niederlage mit 2,5:3,5 in Grenzen zu halten. Trofaiach/Niklasdorf schließlich verhindert mit einem 3:3 gegen Maria Saal eine zweite Niederlage, liegt aber mit 4,5 Punkten nur auf Rang 10 und einem Abstiegsplatz.

1. Runde am 28.10.2006 um 15 Uhr		
1	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	SC Gleisdorf 2,0 : 4,0
2	Fürstenfeld	Straßenbahn Graz 2,0 : 4,0
3	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	SC Ansfelden 4,0 : 2,0
4	Austria Graz	ASK St. Valentin 3,5 : 2,5
5	Sauwald	Maria Saal 1,5 : 4,5
6	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	SG Wolfsberg 1,5 : 4,5
2. Runde am 29.10.2006 um 10 Uhr		
1	SC Gleisdorf	Fürstenfeld 2,5 : 3,5
2	Straßenbahn Graz	ASVÖ Raika St.Veit/Glan 4,0 : 2,0
3	ASK St. Valentin	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2 2,5 : 3,5
4	SC Ansfelden	Austria Graz 3,5 : 2,5
5	Maria Saal	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf 3,0 : 3,0
6	SG Wolfsberg	Sauwald 4,0 : 2,0



Tabellenstand nach der 2. Runde:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	SG Wolfsberg	2	2	0	0	8,5	6	0
2	Straßenbahn Graz	2	2	0	0	8,0	6	0
3	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	2	2	0	0	7,5	6	0
4	Maria Saal	2	1	1	0	7,5	4	0
5	SC Gleisdorf	2	1	0	1	6,5	3	0
6	Austria Graz	2	1	0	1	6,0	3	0
7	SC Ansfelden	2	1	0	1	5,5	3	1
8	Fürstenfeld	2	1	0	1	5,5	3	1
9	ASK St. Valentin	2	0	0	2	5,0	0	0
10	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	2	0	1	1	4,5	1	0
11	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	2	0	0	2	4,0	0	0
12	Sauwald	2	0	0	2	3,5	0	0

Jugend WM - Markus Ragger holt Blech

Eben zu Ende gegangen ist die Jugend-WM in Georgien. Markus Ragger halt nach seinem 4. Platz bei der EM vor ein paar Wochen erneut Blech. Ein schwarzer Montag mit Niederlagen in den Runden fünf und sechs verhindern die ersehnte Medaille.

Dennoch ist die Leistung des Kärntners sehr hoch zu schätzen. Nach der verpatzten Doppelrunde holt der Kärntner noch 4,5 Punkte aus den folgenden 5 Partien und verpasst erneut nur knapp eine Medaille. In der Schlussrunde stürzt Ragger noch GM Amin Bassem mit einem Sieg aus dem Titelrennen. Neuer Weltmeister in der Kategorie U-18 wird sein deutscher Trainingspartner Arik Braun vor dem Armenier Hrant Melkumyan und Amin Bassem.

Insgesamt hält sich das österreichischen Team wacker. Katharina Newrkla kommt bei den Mädchen U-14 mit 6 Punkten aus 11 Partien unter die Top-20. Ein Sieg in der Schlussrunde hätte noch Rang 9 gebracht. Razik Azad und David Wertjanz erreichen mit 50% Platzierungen im Mittelfeld. Alle anderen bleiben knapp darunter, zeigen aber durchaus Potenzial für die Zukunft.

Snr	Name	FED	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt.	Rg.	Rp
5	IM Ragger Markus	AUT	2476	1	1	½	½	0	0	1	½	1	1	1	7,5	4	2466 Boys U18
41	Froewis Georg	AUT	2135	½	0	0	1	½	1	½	0	0	½	1	5,0	46	1962 Boys U16
56	Azad Razik	AUT	0	0	1	0	0	1	1	0	½	1	0	1	5,5	49	1817 Boys U14
40	Wertjanz David	AUT	1852	0	1	0	1	0	1	0	1	0	½	1	5,5	49	1459 Boys U12
59	Kessler Luca	AUT	0	0	0	½	1	½	0	1	½	1	0	½	5,0	63	1542 Boys U10
31	Exler Veronika	AUT	1982	0	½	½	0	½	1	0	1	0	½	1	5,0	40	1760 Girls U16
12	Newrkla Katharina	AUT	2039	0	1	1	½	0	½	1	½	1	½	0	6,0	19	1721 Girls U14
19	Froewis Annika	AUT	1851	1	1	0	½	0	0	½	½	0	0	1	4,5	51	1388 Girls U12
37	Kessler Michaela	AUT	0	0	½	0	0	0	1	0	1	1	1	0	4,5	57	1547 Girls U12



6. Schwammerlturm Blitzturnier

99 Teilnehmer kamen am Nationalfeiertag nach Leoben ins Gösserbräu zur 6. Auflage des beliebten Schwammerlturm Blitzturniers. Nicht zu biegen sind die IM's Vladimir Hresc und Miran Zupe. Peter Kutlesa holt Rang 3.

Die 100-Grenze sowie der Rekord aus dem Vorjahr werden vom Leobner Organisationsteam zwar knapp verpasst, dennoch ist Obmann Karl Heinz Schein mit der 6. Auflage des Turniers hoch zufrieden. Der Turniersaal im Gösserbräu bietet auch für diese große Teilnehmerzahl ein großzügiges Ambiente, die computerunterstützte Auslosung geht rasch vonstatten.

Im Turnier zeigen sich die IM's Vladimir Hresc aus Kroatien und Miran Zupe aus Slowenien überlegen. Hresc gewinnt mit 11,5 Punkten aus 13 Partien und schafft es daneben noch in den Pausen seinen Buchshop zu betreiben. Zupe holt mit einem Zähler weniger Rang 2. Bester Steirer wird Blitzspezialist Peter Kutlesa vor Robert Aschenbrenner und Hermann Mühlleitner. Ein Sensation ist der siebente Rang des jungen Leobners Oliver Wagner, gleich hinter Andreas Diermair. Neben Diermair landen Schachinger und Kreisl noch in den Top-10.

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	IM Hresc Vladimir	CRO	2408	Sc Die Klagenfurter	11,5	111,0
2	IM Zupe Miran	SLO	2383	Sparkasse Leibnitz	10,5	112,5
3	Kutlesa Peter	AUT	2237	Pernegg	10,0	112,0
4	ÖM Aschenbrenner Robert	AUT	2243	Austria Graz	9,5	109,5
5	Muehleitner Hermann Mag.	AUT	1945	Sc Schwanenstadt	9,0	110,0
6	MK Diermair Andreas	AUT	2322	Frauental	9,0	106,0
7	Wagner Oliver	AUT	1992	Leoben	9,0	103,0
8	Navratil Robert Mag.	AUT	2121	Sc Schwanenstadt	9,0	102,5
9	Schachinger Mario	AUT	2272	Spg. Liezen-Admont	9,0	100,5
10	MK Kreisl Robert	AUT	2274	Leoben	8,5	112,5

99 TeilnehmerInnen



Blick in den Turniersaal mit Hresc gegen Zupe (vorne)



Karl Heinz Schein mit Sieger Hresc



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Termine

- **03.-05.11.2006, 1. Bundesliga (Runden 1-3)**
Graz - Hotel Novapark. Live Übertragung unter www.chess.at (Beginnzeiten Fr: 17.00, Sa:
14.00, So 10.00). Freier Eintritt. Kiebitze willkommen.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.